

Mit Bestleistung zum Abzeichen

Jugendfeuerwehr-Leistungsspange in Goslar: Heimischer Nachwuchs sichert sich höchste Auszeichnung

DRANSFELD/GOSLAR. Lange hat die Dransfelder-Jugendfeuerwehrgruppe in Goslar gezitert, bis sie die erlösende Information erhielt: Auch sie hat bei den Prüfungen zur Leistungsspange alle Disziplinen gemeistert und sich damit die höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr gesichert.

Damit waren die 16 jugendlichen Teilnehmer aus zehn Feuerwehren im Kreisgebiet erfolgreich. Doch dieses Ergebnis stand lange auf der Kippe. Denn während die Jungen und Mädchen aus Hann. Münden/Staufenberg alle Übungen auf Anhieb bestanden, wurde es bei den Dransfeldern kurz vor dem Ziel noch brenzlig.

Denn als letzte Prüfung stand der 1500-Meter-Staffellauf auf dem Programm, der der Gruppe schon bei der Vorbereitung auf die Wettkämpfe große Schwierigkeiten bereitete. Und auch dieses Mal sollte es vorerst nicht reichen, die Gruppe kam nicht in der geforderten Zeit von 4:10 Minuten ins Ziel. Zudem leisteten sie sich einen Fehler bei der Reihenfolge der Läufer.

Da bereits alle anderen Dis-



Erfolgreicher Feuerwehr-Nachwuchs: (von links) Jonas Christmann, Lea Henneking, Justus Witzke, Maxim Kämmerer, Katharina Reißner, Christoph Hohla, Gorden Gesterling, Henrike Kamm, Leon Duczmal, Thorben Witzel, Timo Hampe, Riyk Rose, Sebastian Toll, Janika Tolksdorf, Johannes Siekiera, Sharon Steffen (verletzte sich beim Staffellauf), Miles Müller und Nils Kullmann.

Foto: Privat

ziplinen erfolgreich bestanden waren, durfte die Gruppe nach einer Verschnaufpause noch einmal starten. Nun ging es aber ums Ganze. Und vielleicht war es gerade dieser Nervenkitzel, der die Jugendlichen anspornte. Denn sie erzielten ihr bestes Ergebnis und blieben mit 3:58 Minuten so gar weit

unter der Zeitgrenze. Von 18 angetretenen Gruppen aus den Landkreisen Göttingen, Osterode und Goslar haben nur 13 Gruppen die Prüfungen bestanden. Die heimischen Nachwuchs-Löschkräfte der Jugendfeuerwehren Volkmarshausen, Lippoldshausen, Dahlheim, Dransfeld, Löwenhagen,

Imbsen, Bühren, Scheden, Barlissen und Ellershausen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt.

Kugelstoßen und Staffellauf

Um an der Prüfung zur Leistungsspange teilzunehmen, müssen Jugendliche älter als 15 Jahre und mindestens ein

Jahr Mitglied in der Jugendfeuerwehr sein. Beim Wettkampf muss jeder Teilnehmer die Einzelprüfungen Kugelstoßen, Staffellauf, Schnelligkeitsübung, feuerwehrtechnische Übung und ein Feuerwehr-Quiz absolvieren. Auch Umgangston und das Auftreten werden bewertet.